

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Dauervollmacht

- 1 Geltungsbereich**

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen Dauervollmacht (AGB) regeln die Geschäftsbeziehungen zwischen den Kundinnen und Kunden (nachfolgend auch Kundschaft) und der Post CH AG (Wankdorffallee 4, 3030 Bern, Schweiz; nachfolgend Post) im Zusammenhang mit der Dienstleistung «Dauervollmacht». Die AGB bilden zusammen mit den AGB «Postdienstleistungen» für Privatkundinnen und -kunden bzw. Geschäftskundinnen und -kunden sowie dem dazugehörigen Factsheet (inkl. Preisliste) die Grundlage für das Registrieren von Dauervollmachten im elektronischen System der Post. Massgebend sind jeweils die Dokumente jüngsten Datums der Post. Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter sowie für eine Mehrzahl von Personen.
- 2 Dienstleistungsbeschreibung**

Mit der Erteilung einer Dauervollmacht ermächtigen die Kundinnen und Kunden die von ihnen ernannten Bevollmächtigten, an ihrer Stelle Postsendungen, Auszahlungen sowie Gerichts- oder Betreibungsurkunden in Empfang zu nehmen und deren Erhalt mit Unterschrift zu bestätigen.
- 3 Erteilung von Dauervollmachten**

Dauervollmachten sind durch die Kundinnen und Kunden persönlich am Postschalter auf der Grundlage eines persönlichen Identitätsausweises zu erteilen oder durch eine notarielle Beglaubigung ihrer Unterschrift bestätigen zu lassen. Möglich ist auch die Erteilung einer Dauervollmacht via Internet auf der Grundlage eines Benutzerkontos und des persönlichen Logins der Kundin oder des Kunden. Die Kundinnen und Kunden können beliebig viele bevollmächtigte Personen aufführen.
- 4 Zustellung von Sendungen**

Die der bevollmächtigten Person übergebenen Sendungen gelten als der Kundin oder dem Kunden zugestellt. Die bevollmächtigte Person ist verantwortlich für die Weiterleitung der Sendungen an die Kundin oder den Kunden. Die Post hat jederzeit das Recht, die Identität der bevollmächtigten Person und ihre Berechtigung zur Entgegennahme der Sendungen zu überprüfen. Von der Herausgabe ausgenommen bleiben Sendungen, die ausschliesslich an die Adressatin oder den Adressaten zugestellt werden dürfen (Sendungen mit den Zusatzleistungen «Eigenhändig» oder «ID-Check» sowie Briefe mit ID-Check).
- 5 Vergütung**

Die Erteilung und Weiterführung von Dauervollmachten erfolgt ausschliesslich gegen Entgelt. Die Preise und die weiteren Einzelheiten sind den in Ziff. 1 aufgeführten Unterlagen zu entnehmen. Die Vergütungen sind im Voraus zahlbar. Bei einer Kündigung werden bereits geleistete Zahlungen nicht rückerstattet.
- 6 Haftung**

Die Haftung der Post richtet sich nach den entsprechenden Bestimmungen der AGB «Postdienstleistungen» für Privatkundinnen und -kunden bzw. Geschäftskundinnen und -kunden. Die Post ist im gesetzlich zulässigen Rahmen insbesondere befreit von jeder Haftung für Folgeschäden oder entgangene Gewinne.
- 7 Datenschutz**

Es gelten die allgemeinen Datenschutzbestimmungen der AGB «Postdienstleistungen» für Privatkundinnen und -kunden bzw. Geschäftskundinnen und -kunden. Die Datenschutzerklärung der Webseite www.post.ch/datenschutzerklaerung informiert ergänzend über die Datenbearbeitungen bei der Post.
- 8 Dauer und Aufhebung von Vollmachten**

Erteilte Dauervollmachten sind grundsätzlich unbeschränkt gültig. Sie können jederzeit widerrufen und im System der Post gelöscht werden. Vollmachten fallen weder mit dem Tod noch mit dem Verlust der Handlungsfähigkeit oder dem Konkurs der Kundin oder des Kunden oder der bevollmächtigten Person dahin.
- 9 Änderung der AGB**

Die Post kann die AGB jederzeit ändern. Die Änderungen werden, ausser bei Dringlichkeit, vorgängig auf geeignete Weise bekanntgegeben. Sie gelten als genehmigt, sofern die Kundschaft nicht schriftlich innert 30 Tagen widerspricht. Ein Widerspruch zieht automatisch die sofortige Auflösung des Vertrags nach sich.
- 10 Salvatorische Klausel**

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ungültig, unvollständig oder rechtswidrig sein oder sollte die Erfüllung unmöglich werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Teile des Vertrags nicht beeinträchtigt. Die Parteien verpflichten sich für diesen Fall, die betreffende Bestimmung unverzüglich durch eine zulässige wirksame Bestimmung zu ersetzen, die nach ihrem Inhalt der ursprünglichen Absicht am nächsten kommt; soweit Konsumentenschutzbestimmungen dem nicht entgegenstehen.
- 11 Rechteübertragung**

Die Übertragung des Vertrags oder von Rechten oder Pflichten aus diesem Vertrag bedarf beidseitiger schriftlicher Zustimmung. Die Post kann den vorliegenden Vertrag oder Rechte und Pflichten daraus ohne Zustimmung der Kundschaft an eine andere Gesellschaft übertragen, sofern die Post diese Gesellschaft direkt oder indirekt kontrolliert. Weiter ist die Post berechtigt, ohne Zustimmung der Kundschaft Verträge oder Forderungen daraus zu Inkassozwecken an Dritte zu übertragen bzw. abzutreten.
- 12 Anwendbares Recht und Gerichtsstand**

Der Vertrag untersteht schweizerischem Recht. Gerichtsstand ist Bern. (Teil-)Zwingende Gerichtsstände bleiben vorbehalten (vgl. insb. Art. 32 und 35 ZPO für Konsumentinnen und Konsumenten).
- 13 Schlichtungsstelle**

Vor der Anrufung des zuständigen Gerichts haben die Kundinnen und Kunden die Möglichkeit, zur Streitbeilegung an die Schlichtungsstelle der PostCom zu gelangen. Die Kontaktangaben finden sich unter www.ombud-postcom.ch.
- 14 Rechtsgültige Publikationsform**

Die allein rechtsverbindlichen und Vertragsbestandteil bildenden AGB werden elektronisch publiziert und sind einsehbar unter www.post.ch/agb. Im Einzelfall kann die Post auf Kundenwunsch hin eine physische Version der AGB aushändigen. Die Kundinnen und Kunden nehmen zur Kenntnis, dass eine physische Version der AGB nur eine Abbildung der zu diesem Zeitpunkt geltenden, allein rechtsverbindlichen elektronisch publizierten AGB darstellt und nur so lange eine rechtsgültige Information vermittelt, als sie mit der elektronischen Version übereinstimmt.

Post CH AG, September 2024